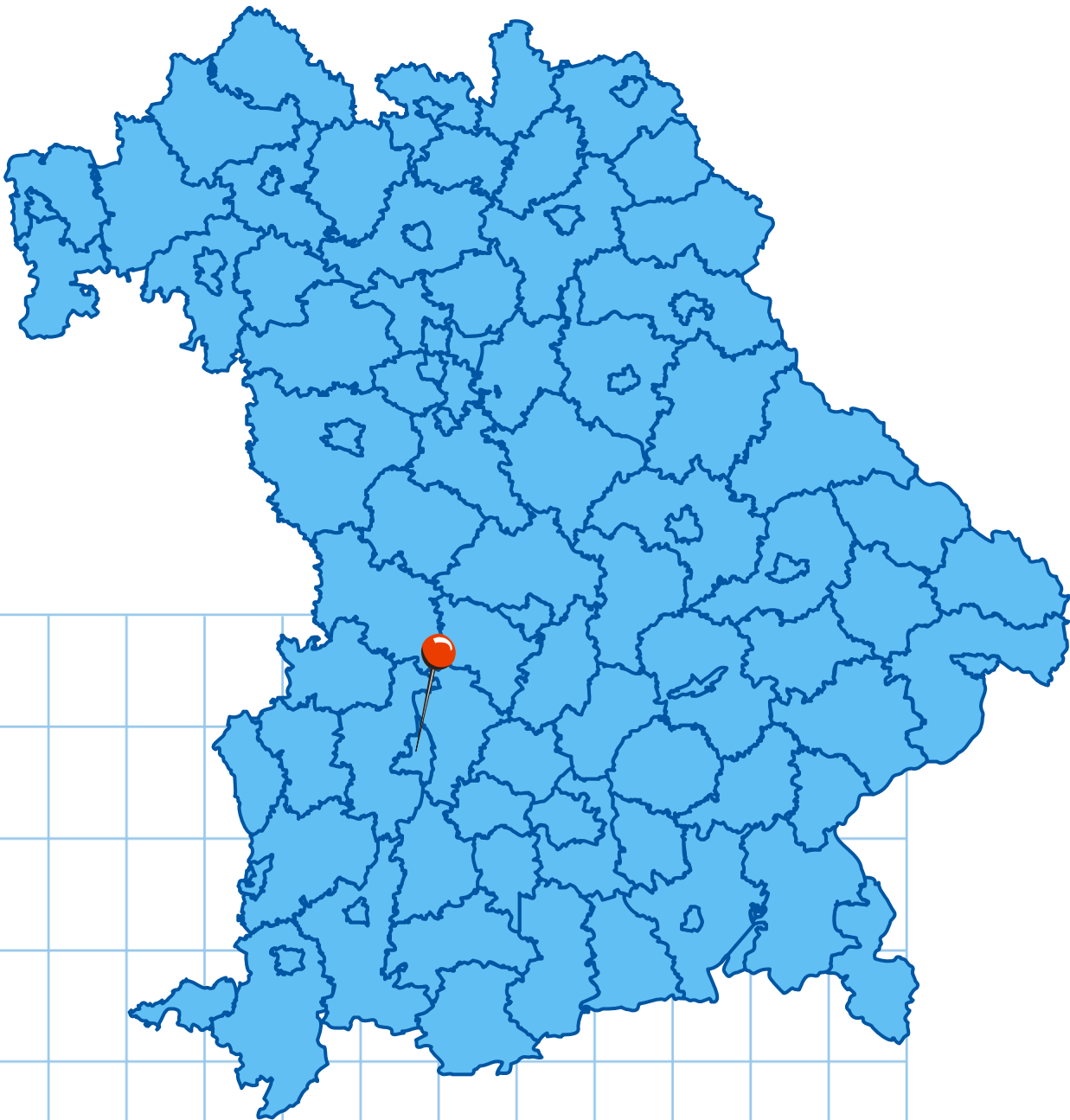




STATISTIK *kommunal* | 2008

Markt

Dinkelscherben



Regionalschlüssel	09 772 131
Landkreis	Augsburg
Regierungsbezirk	Schwaben
Verwaltungsgemeinschaft ..	-
Region	09 Augsburg

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

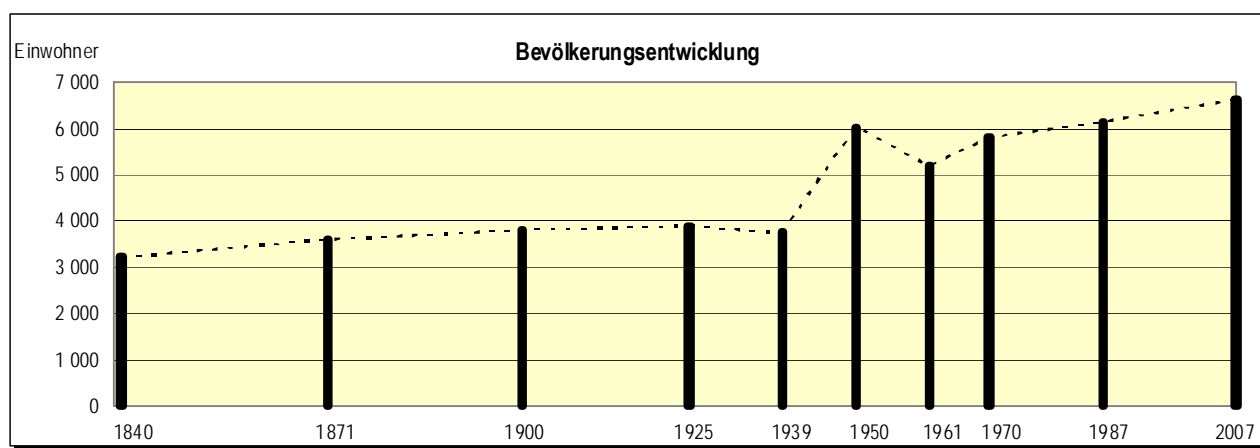
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km ²	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	3 223	105,8	48	1998	6 719	2	0,0
01.12.1871	3 602	84,1	53	1999	6 694	- 25	- 0,4
01.12.1900	3 820	73,6	56	2000	6 755	61	0,9
16.06.1925	3 896	70,3	58	2001	6 772	17	0,3
17.05.1939	3 755	76,6	55	2002	6 789	17	0,3
13.09.1950	6 043	9,8	89	2003	6 765	- 24	- 0,4
06.06.1961	5 199	27,6	77	2004	6 713	- 52	- 0,8
27.05.1970	5 814	14,1	86	2005	6 628	- 85	- 1,3
25.05.1987	6 154	7,8	91	2006	6 618	- 10	- 0,2
31.12.2007	6 633	X	98	2007	6 633	15	0,2



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

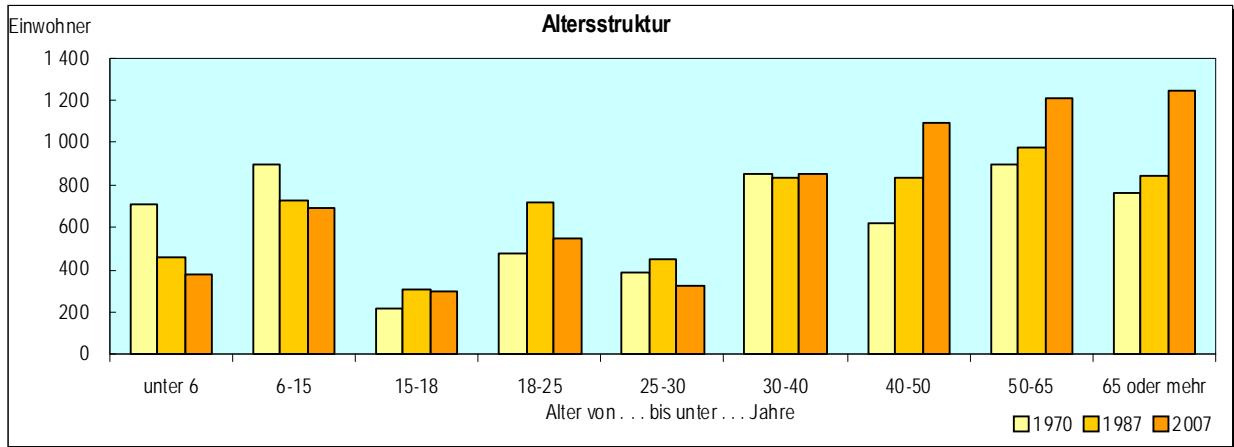
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	5 814	5 368	92,3	348	6,0	155	2,7	1 676	245
25. Mai 1987	6 154	5 456	88,7	490	8,0	170	2,8	2 018	371
Veränderung 1987 zu 1970 in %	5,8	1,6	X	40,8	X	9,7	X	20,4	51,4

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

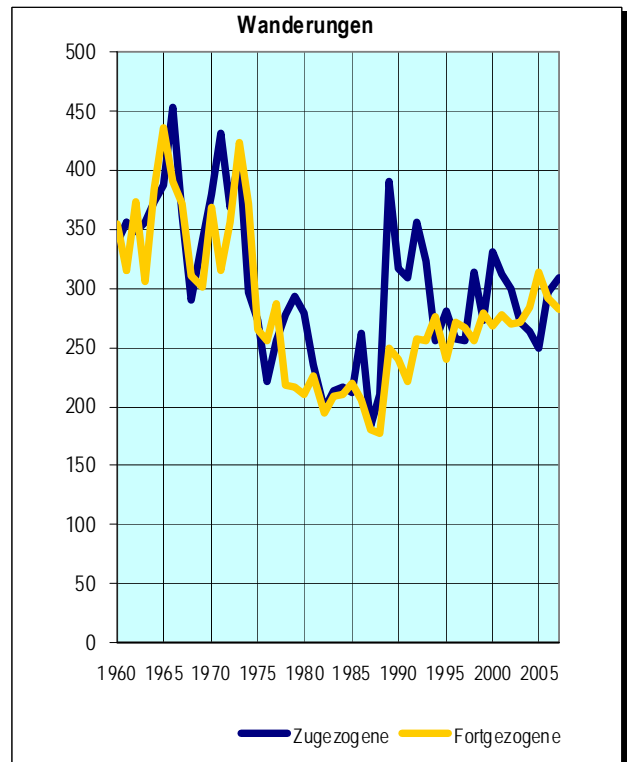
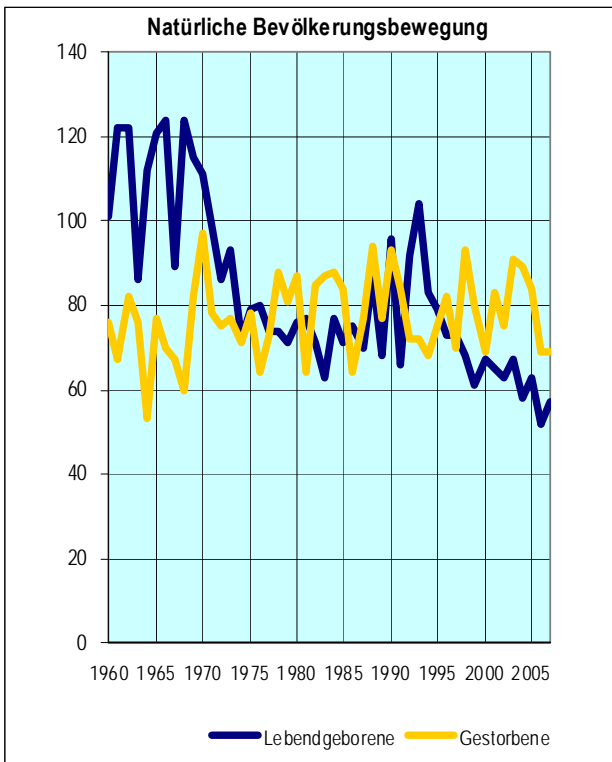
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	705	12,1	357	12,1	455	7,4	219	7,0	376	5,7	195	5,9
6 - 15	897	15,4	432	14,7	726	11,8	362	11,6	692	10,4	327	9,8
15 - 18	217	3,7	110	3,7	310	5,0	160	5,1	299	4,5	160	4,8
18 - 25	480	8,3	216	7,3	722	11,7	360	11,5	547	8,2	253	7,6
25 - 30	386	6,6	178	6,0	448	7,3	208	6,7	321	4,8	162	4,9
30 - 40	855	14,7	389	13,2	835	13,6	400	12,8	852	12,8	408	12,2
40 - 50	618	10,6	302	10,2	834	13,6	385	12,3	1 097	16,5	537	16,1
50 - 65	892	15,3	505	17,1	980	15,9	485	15,6	1 206	18,2	592	17,8
65 oder mehr	764	13,1	458	15,5	844	13,7	539	17,3	1 243	18,7	699	21,0
Insgesamt	5 814	100	2 947	100	6 154	100	3 118	100	6 633	100	3 333	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	101	20,0	76	15,0	339	67,1	355	70,3	9
1970	111	19,3	97	16,9	379	65,9	369	64,1	24
1980	76	12,7	87	14,6	280	46,9	210	35,1	59
1990	96	15,0	93	14,6	317	49,6	240	37,6	80
2000	67	9,9	69	10,2	331	49,0	268	39,7	61
2003	67	9,9	91	13,5	272	40,2	272	40,2	- 24
2004	58	8,6	89	13,3	263	39,2	284	42,3	- 52
2005	63	9,5	84	12,7	249	37,6	313	47,2	- 85
2006	52	7,9	69	10,4	297	44,9	291	44,0	- 11
2007	57	8,6	69	10,4	309	46,6	282	42,5	15



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

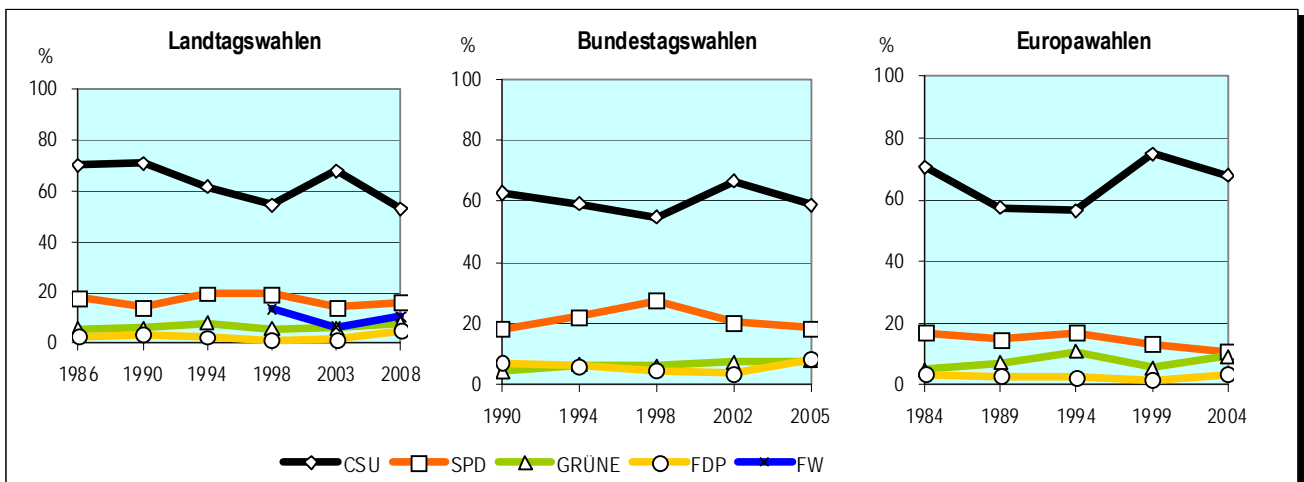
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	4 514	3 174	70,3	6 348	6 161	70,1	18,1	X	5,7	2,6	3,5
14.10.1990	4 710	3 033	64,4	6 066	5 942	71,1	14,1	X	6,0	3,4	5,5
25.09.1994	4 949	3 286	66,4	6 572	6 430	61,8	19,6	X	7,9	2,4	8,3
13.09.1998	4 963	3 496	70,4	6 992	6 863	54,6	19,4	13,4	5,7	1,1	5,8
21.09.2003	5 103	3 100	60,7	6 200	6 056	68,0	14,2	6,4	6,1	1,5	3,8
28.09.2008	5 104	3 193	62,6	6 386	6 276	53,1	16,0	10,4	7,9	4,9	7,7

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	4 721	3 496	74,1	41	3 455	2 169	62,8	626	18,1	151	4,4	245	7,1	264
16.10.1994	4 954	3 760	75,9	46	3 714	2 196	59,1	822	22,1	241	6,5	226	6,1	229
27.09.1998	4 973	3 967	79,8	26	3 941	2 168	55,0	1 085	27,5	245	6,2	174	4,4	269
22.09.2002	5 119	4 282	83,6	38	4 244	2 830	66,7	869	20,5	309	7,3	153	3,6	83
18.09.2005	5 089	4 161	81,8	59	4 102	2 410	58,8	758	18,5	310	7,6	341	8,3	283

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	4 429	1 920	43,4	27	1 893	1 334	70,5	316	16,7	92	4,9	60	3,2	91
18.06.1989	4 578	2 736	59,8	21	2 715	1 557	57,3	395	14,5	188	6,9	76	2,8	499
12.06.1994	4 928	2 500	50,7	21	2 479	1 401	56,5	415	16,7	267	10,8	60	2,4	336
13.06.1999	5 005	2 192	43,8	6	2 186	1 638	74,9	288	13,2	118	5,4	31	1,4	111
13.06.2004	5 131	2 246	43,8	24	2 222	1 511	68,0	236	10,6	204	9,2	70	3,2	201



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	5 162	CSU	1 485	43,4	9
Wähler	Anzahl	3 533	SPD	915	26,8	5
Wahlbeteiligung	%	68,4	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	113	Wählergruppen	1 020	29,8	6
gültig	Anzahl	3 420	Sonstige	X	X	X

Bürgermeister Peter Baumeister, SPD, gewählt am 16.03.2008

Landrat Martin Sailer, CSU, gewählt am 02.03.2008

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	998	994	990	942	969	973
dav. männlich	551	535	539	471	490	496
weiblich	447	459	451	471	479	477
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	10	11	13	13	10
Produzierendes Gewerbe	499	487	476	417	437	436
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	187	197	201	200	196	209
Sonstige Dienstleistungen	299	300	302	312	323	318
Beschäftigte am Wohnort	2 162	2 130	2 134	2 160	2 202	2 262
Pendlersaldo²)	- 1 164	- 1 136	- 1 144	- 1 218	- 1 233	- 1 289

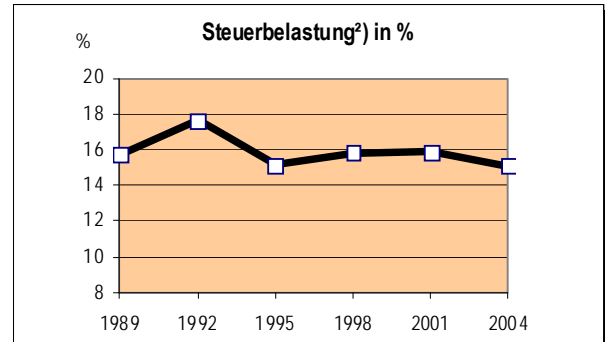
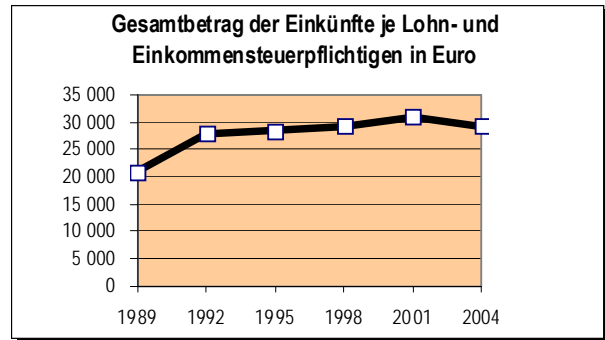
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	8 757	9 587	11 395	9 831
dar. Personalausgaben	1 146	1 411	1 342	1 294
laufender Sachaufwand	762	827	1 169	1 512
Sachinvestitionen	2 084	2 378	2 477	1 891
Gemeindesteuereinnahmen	3 180	3 140	3 645	5 119
dar. Grundsteuer A	105	109	107	106
Grundsteuer B	293	358	480	520
Gewerbesteuer (netto)	1 226	1 058	976	2 067
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 556	1 614	1 952	2 281
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	112	126
Gewerbesteuerumlage	232	315	271	565
Steuereinnahmekraft	3 252	3 222	3 757	5 373
Steuerkraftmesszahl	2 258	2 466	3 106	3 640
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	464	721	630	392
Fundierte Verschuldung	3 744	3 135	3 366	3 118
Verschuldung je Einwohner	0,581	0,466	0,508	0,473
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	528	524	422	397
Finanzkraft	1 781	1 784	1 827	1 833

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommens- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	2 281	47 727	7 503
1992	2 393	66 738	11 771
1995	2 405	68 351	10 334
1998	2 487	73 101	11 572
2001	2 552	79 090	12 560
2004 ¹⁾	2 912	85 218	12 834
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	339	259	1
2,5 bis unter 5	156	597	3
5 bis unter 7,5	159	978	5
7,5 bis unter 10	136	1 176	7
10 bis unter 12,5	108	1 202	16
12,5 bis unter 15	103	1 415	38
15 bis unter 20	209	3 669	220
20 bis unter 25	294	6 650	605
25 bis unter 30	303	8 310	863
30 bis unter 37,5	342	11 450	1 341
37,5 bis unter 50	316	13 619	1 943
50 oder mehr	447	35 892	7 791

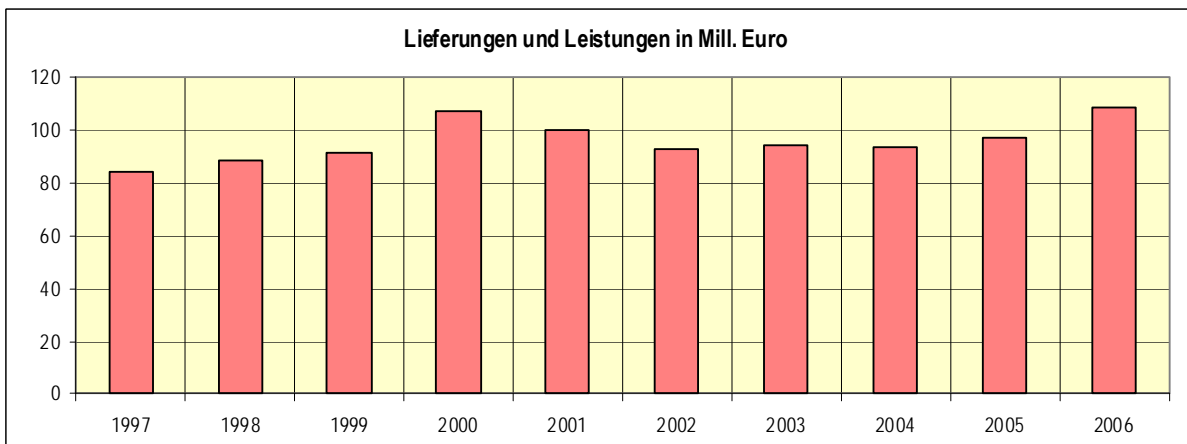
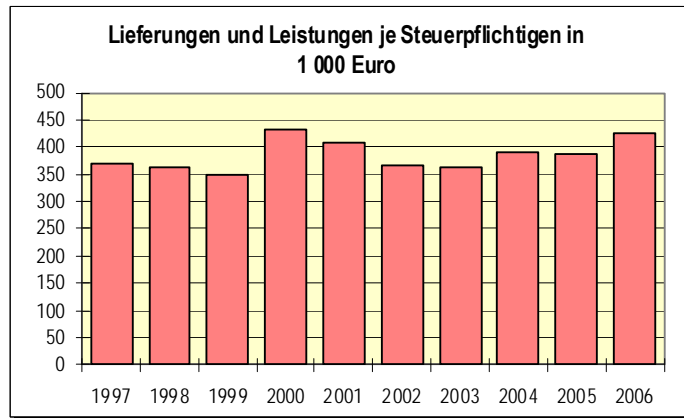


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	228	84 544
1998	244	88 805
1999	261	91 536
2000	248	107 361
2001	246	100 133
2002	254	93 114
2003	260	94 468
2004	239	93 561
2005	251	97 656
2006	256	108 574



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	1 621	100	1 763	100	1 871	100	1 996	100
dav. mit 1 Wohnung	1 201	74,1	1 298	73,6	1 380	73,8	1 465	73,4
2 Wohnungen	368	22,7	390	22,1	406	21,7	443	22,2
3 oder mehr Wohnungen	52	3,2	75	4,3	85	4,5	88	4,4
Wohnungen in Wohngebäuden	2 139	100	2 411	100	2 590	100	2 778	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	736	34,4	780	32,4	812	31,4	886	31,9
3 oder mehr Wohnungen	202	9,4	333	13,8	398	15,4	427	15,4
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	2 186	100	2 462	100	2 648	100	2 834	100
dav. mit 1 Raum	12	0,5	14	0,6	20	0,8	27	1,0
2 Räumen	62	2,8	72	2,9	77	2,9	80	2,8
3 Räumen	218	10,0	280	11,4	320	12,1	347	12,2
4 Räumen	440	20,1	495	20,1	522	19,7	533	18,8
5 Räumen	536	24,5	566	23,0	577	21,8	593	20,9
6 Räumen	431	19,7	483	19,6	526	19,9	571	20,1
7 oder mehr Räumen	487	22,3	552	22,4	606	22,9	683	24,1
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	236 475	X	265 130	X	285 779	X	309 537	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	108	X	108	X	108	X	109	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	11 597	X	12 969	X	13 964	X	15 102	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,3	X	5,3	X	5,3	X	5,3	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	31	22	71,0	3	9,7	6	19,4	89	3	3,4	54	60,7	32	36,0
1995	24	22	91,7	1	4,2	1	4,2	29	1	3,4	8	27,6	20	69,0
2000	24	20	83,3	3	12,5	1	4,2	33	-	-	3	9,1	30	90,9
2004	18	14	77,8	3	16,7	1	5,6	48	2	4,2	22	45,8	24	50,0
2005	24	24	100,0	-	-	-	-	24	-	-	2	8,3	22	91,7
2006	20	19	95,0	1	5,0	-	-	24	-	-	2	8,3	22	91,7
2007	8	8	100,0	-	-	-	-	10	-	-10,0	2	20,0	9	90,0

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

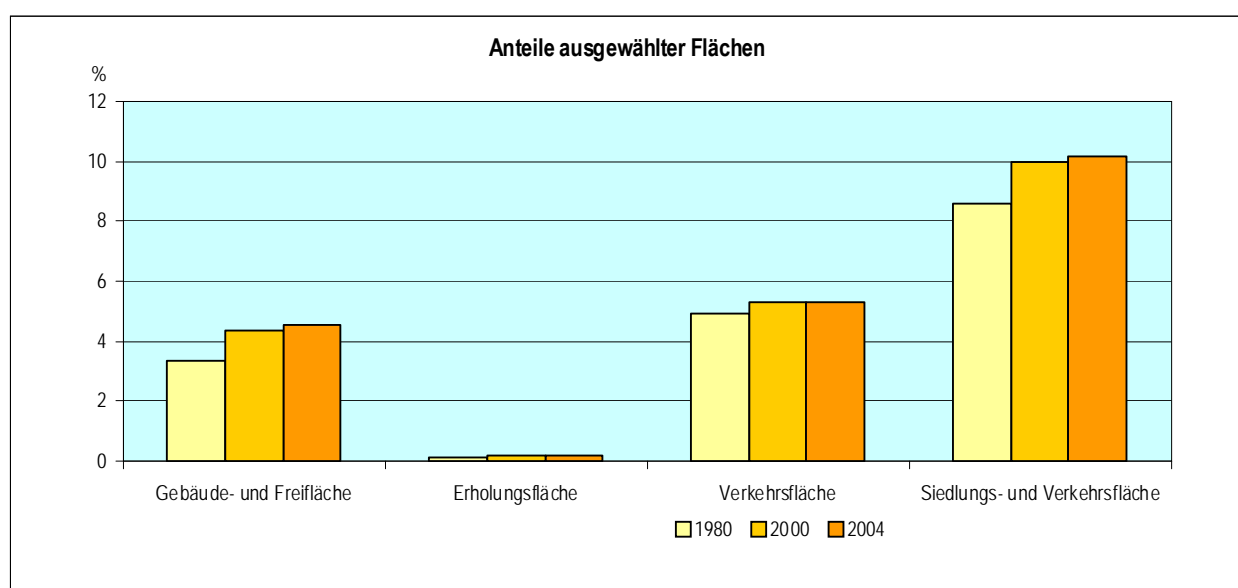
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	33	24	72,7	6	18,2	3	9,1	58	1	1,7	18	31,0	39	67,2
1995	31	25	80,6	4	12,9	2	6,5	44	-	-2,3	16	36,4	29	65,9
2000	18	16	88,9	1	5,6	1	5,6	25	-	-	1	4,0	24	96,0
2004	26	22	84,6	2	7,7	2	7,7	56	4	7,1	23	41,1	29	51,8
2005	17	15	88,2	2	11,8	-	-	22	4	18,2	-	-	18	81,8
2006	16	15	93,8	1	6,3	-	-	22	1	4,5	-	-	21	95,5
2007	13	12	92,3	1	7,7	-	-	15	-	-	2	13,3	13	86,7

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	226	3,3	297	4,4	310	4,6
Betriebsfläche	12	0,2	14	0,2	12	0,2
dar. Abbau-land	1	0,0	7	0,1	5	0,1
Erholungsfläche	10	0,1	12	0,2	13	0,2
dar. Grünanlagen	1	0,0	3	0,0	3	0,0
Verkehrsfläche	336	5,0	359	5,3	358	5,3
dar. Straßen, Wege, Plätze	297	4,4	320	4,7	320	4,7
Landwirtschaftsfläche	4 058	59,9	3 922	57,9	3 923	57,9
Waldfläche	2 049	30,3	2 051	30,3	2 060	30,4
Wasserfläche	63	0,9	72	1,1	82	1,2
Flächen anderer Nutzung	15	0,2	42	0,6	12	0,2
Gebietsfläche insgesamt	6 770	100	6 770	100	6 770	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	582	8,6	677	10,0	690	10,2



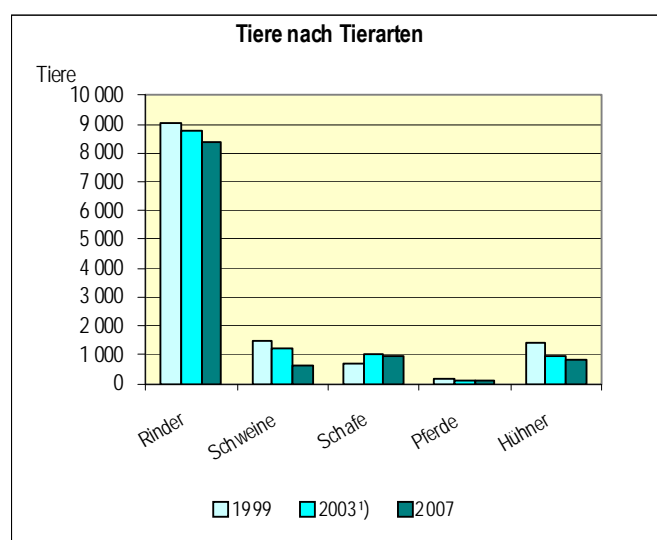
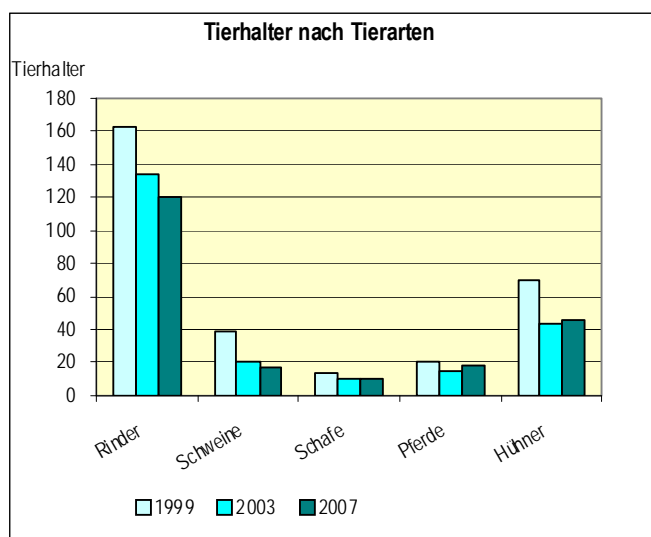
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	4 041	3 986	3 972	3 997	3 977
dar. Dauergrünland	1 945	1 901	1 871	1 857	1 805
dar. Wiesen und Mähweiden	1 919	.	1 850	.	1 789
Ackerland	2 093	2 082	2 099	2 140	2 172
dar. Getreide	945	.	1 022	.	1 000
dar. Weizen und Spelz	334	.	288	.	387
Roggen	16	.	20	.	12
Wintergerste	239	.	265	.	315
Sommergerste	126	.	162	.	120
Hülsenfrüchte	35	.	33	.	.
Hackfrüchte	12	.	.	.	5
dar. Kartoffeln	8	.	6	.	.
Gartengewächse	3
Handelsgewächse	51	.	67	.	118
dar. Winterraps	51
Futterpflanzen	981	.	900	.	994
dar. Silomais einschließlich Grünmais	679	.	624	.	773

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	163	9 050	56	134	8 747	65	120	8 353	70
dar. Milchkühe	136	3 974	29	109	3 538	32	96	3 454	36
Schweine	39	1 473	38	21	1 223	58	17	619	36
dar. Zuchtschweine ²⁾	6	20	3	4	66	17	2	.	.
Mastschweine	30	827	28	16	569	36	8	.	.
Schafe	13	677	52	10	994	99	10	943	94
Pferde	21	128	6	15	107	7	18	118	7
Hühner	70	1 396	20	43	923	21	46	852	19
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	68	1 325	19	43	923	21	46	852	19
Schlacht- und Masthühner/-hähne	2	.	.	-	-	-	-	-	-



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	324	249	199	158	155	143
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	58	33	22	16	13	12
5 bis unter 10	115	68	51	20	19	17
10 bis unter 20	89	70	43	45	46	40
20 bis unter 30	40	47	41	26	24	19
30 oder mehr	22	31	42	51	53	55

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbeanzeigen seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbeanzeigen ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
2003	2	.	.	51	42
2004	3	263	8569	48	44
2005	3	255	8727	65	46
2006	3	262	9358	54	28
2007	3	271	9677	74	39

¹⁾ Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

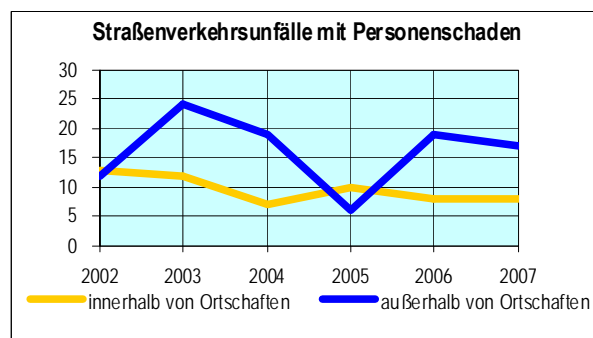
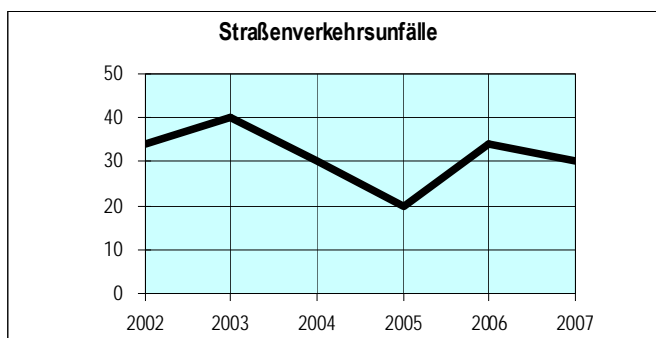
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	16	13	12	11
Beschäftigte Ende Juni	122	53	56	41
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	11 079	3 754	3 827	4 708
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	2 561	2 534	2 543	3 165

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	34	40	30	20	34	30
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	25	36	26	16	27	25
dav. innerhalb von Ortschaften	13	12	7	10	8	8
außerhalb von Ortschaften	12	24	19	6	19	17
Verunglückte	31	46	34	24	37	32
dav. Getötete	1	-	1	-	2	3
Verletzte	30	46	33	24	35	29
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	7	4	4	4	7	4
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	2	-	-	-	-	1

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

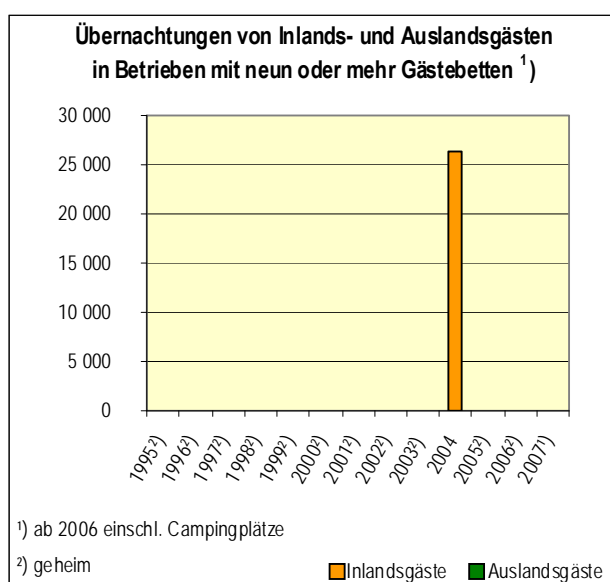
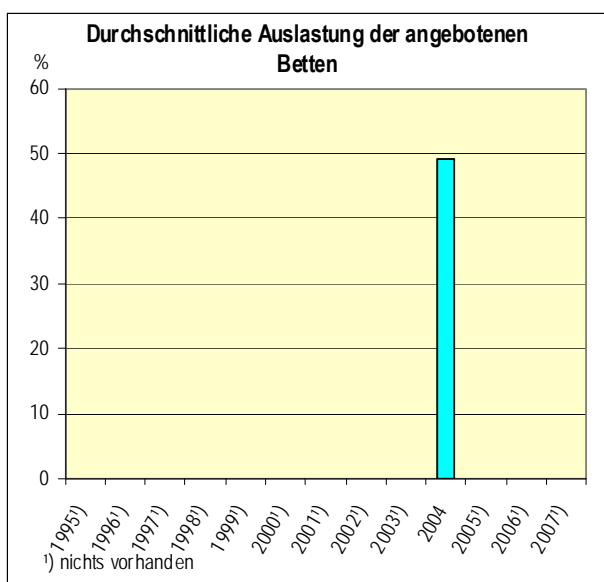


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	2	2	3	2	2	2
Angebotene Gästebetten im Juni	.	.	152	.	.	.
Gästeankünfte	.	.	9 460	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	9 460	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	-	-	-	.	.
Gästeübernachtungen	.	.	26 430	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	26 430	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	-	-	-	.	.
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	.	.	2,8	.	.	.
hiervon von Gästen aus dem Inland	.	.	2,8	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	-	-	-	.	.
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³⁾						
Gästeankünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Lufikurorte und Erholungsorte.



24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	3	175	203	3	167	33	-	32
2008	3	215	203	5	168	30	-	34

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	2	1	1	36	9	28	613	317	6
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	1	1	-	27	8	18	210	136	10
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	3	2	1	63	17	46	823	453	16

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	1	112	94	107	89
2004	1	112	94	97	86
2006	1	112	96	111	95

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	16	18	14	27	15	36	25	16	20
2006	16	18	14	25	14	57	39	34	23
2007	12	12	9	23	13	37	28	18	19

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	5 966	99,9	6 442	99,7	6 757	99,8	6 695	99,7	6 569	99,7
Kanalisation	4 731	79,2	5 099	78,9	5 576	82,3	5 962	88,8	6 009	91,2
Kläranlagen	3 562	59,7	3 956	61,2	5 576	82,3	5 506	82,0	6 009	91,2